

# ELTERN ABC



Dieses kleine ABC für Sie als Eltern soll Ihnen dabei helfen, sich mit den Gegebenheiten an unserer Schule vertraut zu machen. Wir heißen Sie und vor allem Ihr Kind an unserer Schule herzlich willkommen! Nutzen Sie diese Informationen als Orientierungshilfe im Schulalltag, scheuen Sie sich aber bitte nicht, sich bei weiterführenden Fragen an uns zu wenden.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine unbeschwerte und schöne Schulzeit und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!

## Adresse und Telefonnummer

Sollten sich Ihre Anschrift und/oder Telefonnummer ändern, teilen Sie dies bitte sofort im Sekretariat mit. Auch die Klassenlehrer sollten umgehend informiert werden.

## Arbeitseinsätze

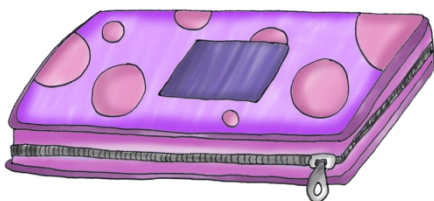
Mehrmals im Jahr finden an der Storchenschule Arbeitseinsätze statt, bei denen verschiedene Projekte umgesetzt werden. Auch der Schulhof und der Schulgarten werden dabei gepflegt und instandgehalten. Dabei sind wir auf die Unterstützung von Eltern angewiesen, um weiterhin ein so besonderer Ort zum Lernen und Leben zu bleiben. Falls Sie die Termine nicht wahrnehmen können, gibt es immer Alternativen, die besprochen werden können (z.B. Fahrdienste, Unterstützung bei Klassenprojekten usw.) Sollte es nicht möglich sein, sich im Schuljahr mit einer Arbeitsleistung einzubringen, bieten wir einen finanziellen Ausgleich in Form einer Spende in Höhe von 100,00 € an, um die Schule zu unterstützen.

## Beurlaubung

Sollte es vorkommen, dass Ihr Kind einmal aus einem wichtigen Grund vom Unterricht beurlaubt werden muss, stellen Sie bitte rechtzeitig einen Antrag. Beurlaubungen bis zu zwei Tage können schriftlich mit dem Klassenlehrer Ihres Kindes abgesprochen werden. Eine Beurlaubung darüber hinaus muss in jedem Fall bei der Schulleitung beantragt werden. Unmittelbar vor und im Anschluss an Ferien dürfen SchülerInnen nicht beurlaubt werden. (Schulgesetz MV § 8 Beurlaubung vom Unterricht)

## Chaos und Ordnung

Überprüfen Sie bitte in regelmäßigen Abständen den Ranzen und die Federtasche mit Ihrem Kind, damit es sich durch Ordnung die Arbeit erleichtert und Chaos in der Schultasche gar nicht erst aufkommen kann! Zunehmend soll Ihr Kind lernen, für seine Ordnung selbst zu sorgen. Dazu gehört, dass es sich um seine Schultasche und alles was hineingehört, selbst kümmert! Helfen Sie einfach nur, daran zu denken.



## Elektronische Geräte

Selbst wenn die Kinder ihre Handys, Tablets, Spielkonsolen, Smartwatches und Co.



mitbringen – alle elektronischen Geräte bleiben bis zum Verlassen des Schulgeländes ausgeschaltet in der Tasche der Kinder. Bei Verstoß behalten wir uns vor, die Geräte bis zum Ende des Schultages einzubehalten.

## Elternabende/Elterngespräche

Zu Beginn jedes Schuljahres finden an unserer Schule Elternabende statt, mitunter auch weitere nach Bedarf. Die Termine erfahren Sie rechtzeitig über die Klassenlehrer. Sie sind eine wichtige Möglichkeit, sich mit den Lehrern Ihres Kindes auszutauschen und wichtige Meilensteine der jeweiligen Klasse zu besprechen. Die Teilnahme an Elternabenden ist für Sie verpflichtend. Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, im kleineren Rahmen mit den Lehrern Ihres Kindes zu sprechen. Vereinbaren Sie dazu einen individuellen Termin. Wir erwarten, dass Sie Termine einhalten bzw. sich rechtzeitig entschuldigen, wenn Sie diese nicht wahrnehmen können.

## Experten

Viele denken heutzutage, sie können mitreden, wenn es um grundschulrelevante Themen, Didaktiken und Methoden geht. Wir freuen uns immer über Ideen und Anregungen, weisen aber darauf hin, dass pädagogische Entscheidungen und Konsequenzen nur von den Lehrkräften und dem Hortpersonal getroffen werden. Sollten Sie Konflikte der Kinder mitbekommen, klären Sie dies bitte nicht auf eigene Faust über die Köpfe des Personals hinweg, sondern sprechen Sie unsere Mitarbeiter an.

## Frühstück

Ihr Kind sollte vor der Schule bereits eine Kleinigkeit im Bauch haben, um den Schultag gestärkt beginnen zu können. Bitte geben Sie eine möglichst gesunde, zuckerarme Mahlzeit für die Frühstückspause mit, sodass Konzentrationsschwierigkeiten nicht noch verstärkt werden.

## Hausaufgaben

Hausaufgaben sind immer zum eingetragenen Schultag zu erledigen und mitzubringen. Fehlende Hausaufgaben müssen nachgeholt werden, was im Hausaufgabenheft vermerkt wird. Zeichnen Sie diese Info bitte gegen – so wissen wir relativ schnell, wenn es Probleme gibt.

## Informationen

Allgemeine Elternbriefe ohne Rückmeldung werden in der Regel über SDUI verschickt bzw. in die Postmappe oder das Hausaufgabenheft gelegt. Sollte eine Rückmeldung erforderlich sein, bitten wir um eine zeitnahe Rückgabe, da tagelanges Hinterherlaufen sehr viel Zeit kostet, die wir in der Klasse sinnvoller nutzen können. Schauen Sie bitte täglich nach.



## Kommunikation

Am besten und einfachsten erreichen Sie uns telefonisch unter 038205/79114 oder über SDUI. Sie können mit uns über alles sprechen (am besten frühzeitig, bevor sich etwas anstaut) – hier wünschen wir uns einen schnellen, ehrlichen, direkten und respektvollen Austausch. Sollte es einen konkreten Anlass für ein Gespräch geben, teilen Sie diesen vorher mit, damit wir uns entsprechend vorbereiten können. Bitte halten Sie bei Ihren Anliegen auch die Kommunikationskette ein:

(Fachlehrer →) Klassenlehrer → Schulleitung → Vorstand

## Krankheit

Wenn Ihr Kind krank ist, melden Sie dies bitte morgens über SDUI (gerne mit Angabe von Gründen). In jedem Fall muss eine schriftliche Entschuldigung bei Wiederkehr eingereicht werden, da es sonst unentschuldigte Fehltage sind. Ab 3 Krankentagen muss ein Krankenschein/Attest vom Arzt vorgelegt werden.

Bitte beachten Sie, dass es Ihre Aufgabe als Eltern ist, den versäumten Schulstoff zu besorgen und diesen mit Ihrem Kind nachzuarbeiten. Sollte Ihr Kind krank sein, können die Unterrichtsmaterialien aus der Krankenmappe im Klassenzimmer abgeholt werden.

## Leistungsbewertung/Tests/Klassenarbeiten

Schriftliche Tests werden in der Regel angekündigt, tägliche Übungen nicht zwingend. In den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch werden im Schuljahr je 3 Klassenarbeiten geschrieben, die 50% Gewichtung haben. Korrigierte TUs, Tests und Klassenarbeiten werden zur Kenntnisnahme mit nach

Hause gegeben. Bitte unterschreiben Sie diese und geben sie zeitnah wieder mit in die Schule.

## Leistungsdruck

Wir erwarten, dass die schulischen Erwartungen ernst genommen werden. Erfahrungsgemäß stehen die Kinder in der Orientierungsstufe unter höherem Leistungsdruck. Besonders im Hinblick auf die Schullaufbahngespräche und –empfehlungen kann Angst vor Noten und Zeugnissen entstehen. In den Tests können die Kinder oftmals nicht mehr alles abrufen, was sie eigentlich könnten, wenn der Druck von zu Hause zu hoch ist.

## Lesen

Wir arbeiten mit dem Leseförderungsprogramm Antolin sowie individuellen Methoden, z.B. Lesepässe. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind regelmäßig (mindestens 10 Minuten am Tag) liest; gerne auch laut.

## Mitmachen

Wir sind Ihnen für jegliche Hilfe und Mitarbeit sehr dankbar und freuen uns über eine aktive Elternschaft, die unser Schulleben bereichert. Vielleicht haben Sie ja Lust, eine AG anzubieten? Über die schulischen Gremien (Elternrat) und den Förderverein können Sie sich auch gerne einbringen und unser Schulleben mitgestalten. Wir freuen uns auf Sie!

## Namen

An einer Schule mit über 80 Kindern ist es notwendig, dass Sie das Eigentum Ihres Kindes mit dessen Namen kennzeichnen. Nicht immer erkennen die Kinder ihre eigenen Sachen wieder und im Getümmel geht schnell schon einmal etwas verloren. Kennzeichnen Sie deshalb bitte Jacken, Mützen Handschuhe, das Turnzeug und alle privaten Materialien mit dem Namen Ihres Kindes.



## Rechtschreibung

Wir legen großen Wert auf Rechtschreibung. Wir werden diese im Unterricht üben und bestimmte Rechtschreibfälle mit Strategien begründen. Auch hier sollen die Kinder selbstständig üben. Nachfolgend finden Sie unsere Strategien, die Sie auch bei der Übung zu Hause anwenden können:

**Unsere Rechtschreibtipps**  www.mutterzuhause.de

Aa

**Groß oder klein?**  
Groß schreibe ich Nomen und Satzanfänge. Nomen erkenne ich an ihrem Artikel oder an der Mehrzahl:  
der Hund - die Hunde, ein Haus - viele Häuser

w

**Schwingen**  
Bei vielen Wörtern hilft deutliches Sprechen und Schwingen. Jede Silbe hat einen Vokal: To-ma-te

u

**Verlängern**  
Bei manchen Wörtern kann ich nicht alle Buchstaben gut hören. Wenn ich mir nicht sicher bin, ob ich **b** oder **p**, **d** oder **t**, **g** oder **k** schreiben muss, dann verlängere ich das Wort. Auch ein stummes h kann ich so hören:  
Hunh - Hunde, klüg - klüger, er kleht - wir kleben, er sieht - sehen

⚡

**Ableiten**  
Viele Wörter mit **ä** oder **äu** haben verwandte Wörter mit **a** oder **au**. Wenn ich die Wörter ableite, finde ich heraus, ob ich sie mit **ä** oder **e**, **äu** oder **eu** schreibe:  
Häuser kommt von Haus, Äste kommt von Ast, träumen kommt von Traum

M

**Merken**  
Manche Wörter muss ich mir gut merken, weil sie eine Merkstelle haben, für die es keinen Trick gibt:  
Vater, Straße, Zahn, fleisig, Boot, Mathe

## Regeln und Rituale

Ohne Regeln geht es nicht, auch nicht an unserer Schule. Das Zusammenleben und -arbeiten bedingt, dass sich JEDER einzelne an abgesprochene Regeln halten muss. Regeln und Rituale erleichtern das gemeinsame Arbeiten und Spielen. Jede Klasse hat ihre Vereinbarungen, an deren Entstehung die Kinder beteiligt sind. Auf diese Weise fühlen sie sich verantwortlich für ein harmonisches Miteinander. Den übergeordneten Rahmen bildet die Hausordnung, die Sie auf der Homepage und im hinteren Teil des Hausaufgabenheftes finden.

## Sport- und Schwimmunterricht

Das Sportzeug soll die ganze Woche in der Schule bleiben und nur zum Wochenende mitgenommen werden, sodass es im Notfall auch als Wechselkleidung genutzt werden kann. Zusätzlich sollten deshalb auch Socken und Unterwäsche im Sportbeutel sein. Eine Trinkflasche gehört ebenfalls zur Grundausrüstung. Für die Aufbewahrung von Schmuck, Zopfgummis etc. hilft ein kleines Etui.



## Schulzeiten

Die reguläre Unterrichtszeit liegt bei unserer vollen Halbtagschule mit offener Ganztagsbetreuung zwischen 8.00 und 15.00 Uhr. Ab 6.30 Uhr sind die Türen des Hortes geöffnet, der nachmittags bis 17.00 Uhr die Kinder betreut. Bei Therapien, Arztterminen oder dringenden Ausnahmen kann nach Absprache eine individuelle Lösung gefunden werden.

## Zeugnisse und Portfolios

Am Ende des Schuljahres erhält Ihr Kind ein Zeugnis. In den Klassen 1 bis 4 stehen dort noch keine Zensuren. Es handelt sich um eine Verbalbeurteilung, in der die Stärken und Schwächen Ihres Kindes aufgeführt werden. Sollten einmal die Leistungen nicht Ihren Erwartungen entsprechen, machen Sie Ihrem Kind Mut und loben seine Stärken, damit Ihr Kind sein Selbstwertgefühl nicht allein von den Beurteilungen/Noten abhängig macht. Zum Halbjahr erhalten die Grundschüler (1. bis 4. Klasse) kein Zeugnis. Sie führen ein verpflichtendes Portfoliogespräch mit Ihnen und dem Klassenlehrer, um so detailliert den Lernstand zu besprechen, Ziele zu setzen und Maßnahmen festzulegen. Den Portfolioordner können Sie nach jedem Schuljahr zur Ansicht mit nach Hause nehmen. Bitte bringen Sie diesen aber wieder mit, da er über mehrere Jahre geführt wird.

## Zusammenarbeit

Wir freuen uns, wenn Sie Zeit finden, an unserem Schulleben teilzunehmen und uns zu unterstützen. Es gibt zahlreiche Gelegenheiten sich einzubringen, z. B. als Fahrdienst bei Klassenausflügen, Unterstützung bei Klassen- und Schulfesten usw. Wir wünschen uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule. Sie ist die Grundlage für ein erfolgreiches Lernen.

